

Freundschaftsgesellschaft BRD - Kuba e.V. Regionalgruppe Essen

info@cubafreundschaft.de



Essen, d. 19.02.06

Betreff: Pressemitteilung, gleichlautend
Bezug: Guantánamo

Cc: Botschaft der USA, Berlin

***Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,***

wir bitten um Veröffentlichung nachfolgender Pressemitteilung in Ihrer geschätzten Zeitung und verbleiben mit freundlichem Gruß

Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V., Regionalgruppe Essen
i.A. Heinz-W. Hammer, Vorsitzender

Presseerklärung:

Es erfüllt uns, die wir schon bei der Einlieferung der ersten Gefangenen gegen die offensichtliche Willkürpraxis der US-Regierung protestiert haben, mit großer Genugtuung, dass die Verurteilung des US-Konzentrationslagers in Guantánamo mittlerweile nach über 4 Jahren auch den sog. »mainstream« erreicht hat und von Kofi Annan bis zur Berlinale die Schließung gefordert wird.

Völlig ausgeblendet wird jedoch in allen Medien, dass bereits das Betreiben der US-Basis auf cubanischem Boden gegen den erklärten Willen der Regierung und des Volkes Cubas erfolgt und somit illegal ist.

Daher fordern wir nicht nur die sofortige Auflösung des US-Folterlagers Guantánamo und des »black sites« genannten, über den gesamten Globus gespannten Netzes geheimer Folter- und Todeslager der US-Regierung, sondern auch die umgehende und komplette Schließung der völkerrechtswidrig betriebenen US-Basis Guantánamo!

Die weltweite Forderung bleibt aktuell:

Yankees, go home!